

Diebstahlschutz: Wetterhahn wird heute abgenommen

Das Baugerüst an der evangelischen Stadtkirche ragt fast bis zur Turmspitze.

Von Thomas Raulf

Unna. Noch mehr als sonst blicken viele Menschen in Unna derzeit hinauf zum Turm der Evangelischen Stadtkirche. Das Baugerüst rund um den Kirchturm hat inzwischen fast dessen Spitze erreicht. An diesem Freitag soll der Wetterhahn abgenommen werden. Wie berichtet soll das Turmdach neu eingedeckt werden.

Und die erste Maßnahme ist nun das Herunterholen des Hahns. Das muss ohnehin passieren, soll aber nun auch aus Gründen des Diebstahlschutzes erledigt werden. Am Freitag werden die letzten Meter des Baugerüsts am Dach hochgezogen, und der Hahn wäre theoretisch erreichbar. Dass ein solches Ele-

ment von einem Kirchturm gestohlen wird, wäre nicht der erste Fall, sagte Dietrich Schneider, Pressesprecher des Evangelischen Kirchenkreises. Das Risiko soll auf jeden Fall ausgeschlossen werden, und deswegen kommt der Hahn herunter – wenn alles nach Plan verläuft, um 14 Uhr. Das Tier hat einen Durchmesser von 1,50 bis 2 Meter, sein Gewicht ist unbekannt. Die Techniker rechnen aber damit, dass der Hahn sozusagen „von Hand“ abgenommen werden kann.

Um das Kreuz abzunehmen, müsste wahrscheinlich wieder ein Kran genutzt werden. „Wir gehen davon aus, dass es eine halbe Tonne wiegt“, sagte Kirchenkreis-Architekt Christoph Schulte.



Das Gerüst am Turm der Evangelischen Stadtkirche ist fast fertig gebaut. Die erste bauliche Maßnahme ist nun das Abnehmen des Wetterhahns.

FOTO RAULF